

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2017/266

Datum der Freigabe:

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	11.10.2017
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.	
Berichterst.	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Verkehr	01.11.2017	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Ergebnisse Baumbegehung 2017

Sach- und Rechtslage:

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Verkehr soll im September eines jeden Jahres eine Baumbegehung stattfinden. Ziel der Begehung ist die Begutachtung schadhafter Bäume, um gemeinsam und im offenen Dialog ein möglichst naturverträgliches und nachhaltiges Ergebnis zu finden, das gleichzeitig Gefahrenquellen beseitigt und die personelle Ausstattung des städtischen Bauhofes ausreichend berücksichtigt. Die abschließende Entscheidung über den weiteren Umgang mit den Bäumen wird auf Grundlage der Baumbegehung im Ausschuss getroffen.

Die Baumbegehung fand am 27. September 2017 statt. Teilgenommen haben Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter des Bauamtes / des Bauhofes und Vertreter der Interessengemeinschaft Umweltschutz Kappeln und Umgebung e.V. Die Begehung wurde durch Herrn Kumke von dem Büro silvaconcept / Süderbrarup fachlich begleitet.

Die Ergebnisse der Begehung sind als Anlage beigefügt.

Die abgeleiteten Handlungsmöglichkeiten sind im Beschlussvorschlag aufgeführt.

Die unter den Ziffern 6 und 7 genannten Bäume konnten im Rahmen der Baumbegehung nicht begutachtet werden. Bei allen drei Bäumen empfiehlt der Bauhof aus Gründen der Verkehrssicherheit (Bruchgefahr) eine Fällung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nimmt die Ergebnisse der Baumbegehung 2017 zur Kenntnis. Es wird beschlossen, mit den Bäumen wie folgt zu verfahren (Anm.: *mögliche Varianten werden im Rahmen der Beratung ausgewählt*):

Lfd. Nr.	Standort	Bäume	Handlungsempfehlung			
			Variante A		Variante B	
1	Wassermühlenstraße, Parkplatz	2 Bergahorne	Ersatz an gleicher Stelle, vergrößerte Pflanzgrube mit Bodenaustausch, Tiefenlockerung		Rückbau der vorhandenen Pflanzplätze, Neuanpflanzung in Rasenfläche oder Hecke	
2a	Bereich "La Dolce Vita", außerhalb des gastron. Bereichs	Ahorne	Ersatz der Pflasterung durch Granitsplitsubtrat			
2b	Bereich "La Dolce Vita", gastron. Bereich	Ahorne	Neupflanzung entlang der Nutzungsgrenze mit ausreichend großen Pflanzgruben. Hierfür sollten in einem ersten Schritt die Kosten ermittelt werden.		Ersatz der Pflasterung durch Granitsplitsubtrat	
3a	Sportplatz Gemeinschafts-schule	Pappel, abgestorben	Kürzung. Der abgesägte Teil kann vor Ort als Totholz verbleiben			
3b	Sportplatz Gemeinschafts-schule	Pappel	nur zur Kenntnis: da Gefahrensituation Kontrolle und ggf. Schnittmaßnahmen erforderlich			
3c	Sportplatz Gemeinschafts-schule	Pappel, Stahlseil	keine konkreten Maßnahmen erforderlich.			
4	Pflanzstreifen Mehldyiek	Eiche	keine konkreten Maßnahmen erforderlich.			
5	Museumshafen	Ahorne	Fällung und Ersatzpflanzung			
6	Bereich Fa. Knutzen	Esche	Fällung			
7a	Rückeberg, RBB	Kastanie	Fällung und Ersatzpflanzung vor Ort			
7b	Rückeberg, RBB	Esche	Fällung und Ersatzpflanzung vor Ort			

Anlage(n)

1. Gutachterliche Stellungnahme